

Themenübersicht

- Brunch am 03. Oktober
- JU-Landestag in Rottenburg
- Der aktuelle Terminkalender
- Neues aus den Ortsverbänden
- Rückblick auf die Berlinfahrt
- News & Klatsch

**Jahreshauptversammlung
des Kreisverbandes**

**Samstag, 01. Dezember 2007
19.30 Uhr**

**Im Hotel am Berg
Ulmer Straße 12
72574 Bad Urach**

**Eine gesonderte Einladung liegt
bei.**

Liebe Freundinnen und Freunde,

mit der letzten Ausgabe des **kreis.rundschreibens** für dieses Jahr möchte ich die Gelegenheit nutzen, das Jahr 2007 in ein paar wenigen Sätzen Revue passieren zu lassen.

Die Junge Union konnte im vergangenen Jahr ihre **Mitgliederzahl** auf rund 340 weiter ausbauen. Mit unserer Reihe **JU im Gespräch** konnten wir mit dem Regierungspräsidenten Strampfer, der Unternehmerin Dörr und dem Chef des Jobcenters Leyoldt interessante Veranstaltungen organisieren.

Die **JU Sommertour 2007** als Veranstaltungsreihe hat trotz des mäßigen Sommers seine Wirkung nicht verfehlt.

Vor wenigen Tagen fuhr der Kreisverband wieder für ein paar Tage nach **Berlin**, einen Bericht findet Ihr in diesem **kreis.rundschreiben**.

Auf der anstehenden **Kreishauptversammlung** erhaltet ihr dann einen ausführlichen Bericht über das Jahr 2007.

Für das **Jahr 2008** hat sich der JU Kreisverband auch bereits wieder einiges vorgenommen.

Die Reihe **JU im Gespräch** möchte ich gerne vorführen, mit dem neu eingerichteten **kreis.rundschreiben** aktuell mehr politische Themen besetzen.

Die **Kampagnefähigkeit** der JU müssen wir mit Blick auf das Superwahljahr 2009 herstellen. Den Hauptschwerpunkt sehe ich aber 2008 in der Betreuung unserer Mitglieder. Mit 340 Mitgliedern haben wir ein so großes Potenzial, dass ich mich freuen würde, wenn noch mehr davon aktiv mitarbeiten würden.

Gerne möchte ich meinen Teil dazu beitragen, dass die Junge Union auch in Zukunft die größte politische Jugendorganisation

Euer

Marcel

**Brunch am Tag der
Deutschen Einheit**

Pfullingen. Nach dem verregneten Familienfest auf dem Reutlinger Marktplatz im vergangenen Jahr, entschied sich die JU dieses Jahr für eine etwas wetterfeste Variante des Zusammenkommens. So durfte der Kreisvorsitzende Marcel Bonnet 30 Teilnehmer zu einem Einheitsbrunch in Pfullingen begrüßen. Er forderte dabei, „den Tag der Deutschen Einheit nicht einfach als einen weiteren Feiertag ab zu tun, sondern an seine Geschichte und Entstehung immer wieder zu erinnern.“ Unter den Besuchern waren u.a. Staatssekretär Dieter Hillebrand, CDU-Kreisvorsitzender Florian Weller und der Reutlinger Fraktionsvorsitzende Andreas vom Scheidt.

**Außerordentlicher JU-
Landestag**

Rottenburg. Auf einem Landestag in Rottenburg diskutierten rund 150 JU'ler mit verschiedenen Gästen, u.a. Umweltministerin Tanja Gönner die aktuelle Umweltpolitik. Dabei wurden auch die „Rottenburger Thesen“ verabschiedet, in denen eine stärkere Förderung regenerativer Energien und gleichzeitig die Rücknahme der Laufzeitverkürzung für Kernkraftwerke als CO₂-armer und klimaverträglicher Übergangsform der Energiegewinnung gefordert wird. Zudem wurde das neue „Wärmegesetz“ des Landes begrüßt, welches Häuslebauer dazu verpflichtet einen Teil des Wärmebedarfs aus erneuerbaren Energien zu gewinnen.

**JU-Team beim
Spendenmarathon**

Reutlingen. Beim diesjährigen Reutlinger Spendenmarathon war auch ein fünfköpfiges JU-Team unter den zahlreichen Läufern. Angefeuert von Corinna Kühner und vom JU-Kreisvorsitzenden Marcel Bonnet, welcher sich vom laufen vornehm zurückhielt und den Auftritt mittels Kamera festhielt, schafften die JU'ler deutlich mehr als 100 Runden. Herausragend war dabei unsere Langstreckenläuferin Julia Hölz, die nahezu mühelos rund 10 km lief und damit ihre männlichen Mitläufer deutlich übertraf.



Der Terminkalender:**Sa.-So., 24.-25.11.07**

Seminar des JU-Landesverbandes in Gerlingen: Wie werde ich Bürgermeister? Infos unter www.ju-bw.de.

Samstag, 01.12.07 / 19.30 Uhr

Kreisjahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Hotel am Berg in Bad Urach. Einladung liegt bei.

Freitag, 14.12.07 / 19.30 Uhr

Weihnachtsfeier des JU-Bezirksverbandes im Bodenseekreis. Infos unter www.ju-wueho.de.

Sonntag, 16.12.07 / n.n.

Jahresabschlussitzung der JU Ermstal (geplant). Mehr Infos bei weidlich@ju-rt.de.

Freitag, 04.01.2008 / 19.30 Uhr

Hauptversammlung der JU Ermstal (geplant). Näheres bei weidlich@ju-rt.de.

Sonntag, 13.01.2008 / n.n.

Neujahrsempfang der CDU Reutlingen mit Peter Schneider, Präsident Sparkassenverband Baden-Württemberg.

März 2008

Weißwurstessen der JU Ermstal mit Karl-Wilhelm Röhm MdL.

Immer auf dem Laufenden mit dem Newsletter des Kreisverbandes

Anmeldung unter www.ju-rt.de

➤ **Hauptversammlung der JU Sonnenbühl**
Manuel Hailfinger zum Nachfolger von Stefanie Friedrich gewählt

Sonnenbühl. Bei der Jahreshauptversammlung der JU Sonnenbühl im Undinger JU-Heim gab die bisherige Vorsitzende Stefanie Friedrich in ihrem Rechenschaftsbericht für das vergangene Jahr bekannt, dass sie nicht mehr für dieses Amt kandidieren werde. Nachdem die 21-Jährige vor kurzem in den Bezirksvorstand der Frauen Union gewählt wurde u. außerdem dem Vorstand der CDU Pfullingen sowie dem Kreisvorstand der CDU und der JU angehört, war es an der Zeit, aus zeitlichen Gründen ein Amt abzugeben, um sich auf ihr juristisches Staatsexamen vorbereiten zu können. Im Anschluss dankten der JU-Kreisvorsitzende Marcel Bonnet, der Vorsitzende der CDU Sonnenbühl, Rudi Schrade, Stefanie Friedrich für ihre Arbeit. Als neuer Vorsitzender wurde einstimmig Manuel Hailfinger, stellvertretender Vorsitzender der CDU Sonnenbühl, gewählt.

Der weitere Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: stellv. Vorsitzende: Marcel Hailfinger und Peter Lenz; Schatzmeister: Alexander Huber; Pressesprecherin: Joanna Knull; Schriftführerin: Melanie Heinrich; Referent Mitgliederwerbung: Pascal Niemann; Webmaster: Florian Theobald; Beisitzer: Marc Bächle, Markus Hartmayer und Christian Huber; Vertreterin Kreisausschuss: Stefanie Friedrich; Kassenprüfer: Romina Theobald und Stefanie Friedrich.

➤ **Philipp Schuler im Amt bestätigt**
Neuwahlen bei der JU Reutlingen

Reutlingen. Bei der diesjährigen Hauptversammlung der JU Reutlingen hielt der Vorsitzende Philipp Schuler einen kurzen Rückblick auf das vergangene Amtsjahr. Erinnert wurde u.a. an den Besuch bei der Reutlinger Polizei und die Diskussionsrunde mit der JU-Gemeinderat Karsten Amann. Als besonderen Gast konnte Staatssekretär Dieter Hillebrand begrüßt werden, der der JU für ihre gute Arbeit dankte.

Der neue Vorstand im Überblick: Vorsitzender: Philipp Schuler; stellv. Vorsitzende: Max Rilling, Wilhelm Wucherer, Michael Schmitt; Pressesprecher: Julian Hillebrand; Finanzreferent: Benedict Hillebrand; Schriftführer: Nico Chatziioannu; Referent Mitgliederwerbung: Fabian Bail; Beisitzer: Simon Grünert, Malte Lohmann, Vasili Gaggavouzis, Sebastian und Christian Weiß.

➤ **Gespräche mit Roland Leypold und Udo Renz**
Vor-Ort-Termin des JU-Kreisverbandes bei der Firma max40

Reutlingen. (Katharina Geist) Im Rahmen ihrer Reihe JU im Gespräch traf sich der JU-Kreisverband Reutlingen zu einem Gespräch mit Roland Leypold, Leiter des Jobcenters Reutlingen in den Räumlichkeiten der VermittlungsCoaching max40 GmbH in Reutlingen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Arbeitsmarktpolitik der Regierung und den immer wieder in den Diskussionsrunden aufgeworfenen Fragen, was denn der richtige Weg wäre, um die Arbeitslosenzahlen zu senken und Langzeitarbeitslose in den Arbeitsmarkt zu integrieren, erkundigte sich der JU-Kreisverband über die aktuelle Arbeitsmarktlage im Kreis Reutlingen beim Leiter des Jobcenters. Zudem wurde die Möglichkeit wahrgenommen, darüber hinaus mit Herrn Leypold über prägnante Punkte wie Jugendarbeitslosigkeit, Integrationsprobleme und –hemmnisse und den Missbrauch von staatlichen Sozialleistungen zu diskutieren.

Anschließend hatten die Jungunionisten die Gelegenheit sich von Udo Renz, Gründer der max40 GmbH, Eyke Köhler und Alexander Lenz über den herausragenden Erfolg ihres Unternehmens informieren zu lassen. „Der Ansatz“, so Udo Renz, „ist den Menschen außerhalb der fachlichen Kenntnisse den eigenen persönlichen Weg zur Arbeit auf zu zeigen.“ Eine Vermittlungsquote von 50% bestätigt dabei das erfolgsversprechende Konzept.

Traditionelle Berlinfahrt der des JU-Kreisverbandes Reutlingen

(Claudia Lieb) Am vergangenen Wochenende verbrachten 10 Mitglieder und Freunde der Jungen Union des Kreisverbandes Reutlingen aufregende und abwechslungsreiche Tage in der Bundeshauptstadt. Neben Besichtigungen des Bundeskanzleramtes, der Britischen Botschaft und des ARD Hauptstadtstudios, standen Gespräche mit Ernst-Reinhard Beck MdB, Dr. Hans Ulrich Schneider vom Deutschen Sparkassen- und Giroverband (DSGV) und Hans-Dieter Lehnen von der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU auf dem Programm. Die vom Kreisvorsitzenden Marcel Bonnet organisierte Fahrt beinhaltete ein abwechslungsreiches und vielseitiges Programm bei dem alle Teilnehmer auf ihre Kosten kamen.



Nach einigen Flugturbulenzen, die weniger mit dem Airbus als vielmehr mit zu spät an den Check-in gekommenen Teilnehmern zu tun hatte, kam die Gruppe schließlich doch komplett in Berlin an. Dort stand zunächst ein Mittagessen mit Christoph Reik, dem wissenschaftlichen Mitarbeiter von Ernst-Reinhard Beck auf dem Programm. Darauf folgend war man zu einer Gesprächsrunde mit Dr. Hans Ulrich Schneider vom DSGV verabredet. Der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV) ist der Dachverband der Sparkassen-Finanzgruppe. Das sind 457 Sparkassen, 11 Landesbanken, 11 Landesbausparkassen, 12 öffentliche regionale

Erstversicherergruppen und zahlreiche weitere Finanzdienstleistungsunternehmen. Der DSGV vertritt die Interessen der Sparkassen-Finanzgruppe, organisiert die Willensbildung innerhalb der Gruppe und legt die strategische Ausrichtung fest. Nach diesem Exkurs in die Finanzwirtschaft begab man sich durch ein Gespräch mit Ernst Reinhard Beck sogleich wieder auf gewohntes Terrain. Brandaktuell war natürlich die geplante Diätenerhöhung für Mitglieder des Bundestages. Beck erläuterte, dass eine Anpassung nach vier Jahren ohne Erhöhung überfällig war. „Alles andere würde zu einem Honoratiorenparlament wie im Kaiserreich führen“. Weiter sagte er: „Diäten sind eine Möglichkeit, auch normalen Bürgern den Zugang ins Parlament zu ermöglichen“. Schließlich solle der Bundestag nicht nur aus Beamten und finanziell unabhängigen Menschen bestehen. Nach diesem heiklen Thema, zu dem Beck überzeugend Stellung bezog, wurden auch Fragen der Teilnehmer nach Offenlegung der Einkünfte aus Nebenjobs und zur Wehrpflicht beantwortet. „Wehrgerechtigkeit gibt es im Augenblick nicht“. Von 400 000 Männern eines Jahrgangs werden momentan lediglich 45 000 eingezogen. „Wer klug ist verdient, wer blöd ist der dient“, fasst Beck mit einem landläufig bekannten Sprichwort die augenblickliche



Wehrverdrossenheit zusammen. Dabei ist die Primäraufgabe der Bundeswehr, die Heimat- und Landesverteidigung ein wichtiges Thema. Doch die Einführung einer allgemeinen Dienstpflicht scheitert an verfassungsrechtlichen Hürden. „Man kann verfassungsrechtlich keinen dazu zwingen“, stellt Beck fest. Dabei sieht er die Bereiche Sicherheit und Bildung als die zwei „Mega-Zukunftsbereiche“ an.

Nach diesem interessanten und zum Nachdenken animierenden Gespräch stand als letzter offizieller Tagesordnungspunkt ein Treffen mit Hans-Dieter Lehnen von der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU auf dem Programm. Zur Freude der Teilnehmer im Restaurant Kanzlereck, wo die MIT ein fürstliches Mahl kredenzen ließ. Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung von CDU und CSU ist mit ca. 32.000 Mitgliedern der stärkste und einflussreichste politische Verband im Bereich des Mittelstandes in Deutschland. Auf allen Ebenen - Kreis/Stadt, Land, Bund und Europa - vertritt sie die Interessen der Mittelständler und ihrer Unternehmen. Im Parlamentskreis Mittelstand (PKM) innerhalb der Bundestagsfraktion von CDU und CSU setzen sich z. Z. über 130 Abgeordnete, viele von ihnen in führenden Funktionen, für die Lösung mittelständischer Probleme ein. Ein weiteres Highlight war der Besuch in der britischen Botschaft. Die Britische Botschaft Berlin ist Teil des britischen Außenministeriums oder Foreign and Commonwealth Office (FCO), das neben der Zentrale in London ein Netzwerk von über 200 diplomatischen Vertretungen im Ausland unterhält. Aufgabe des FCO ist es, die britischen Interessen in einer sicheren, gerechten und wohlhabenden Welt zu wahren. "Wir haben Prioritäten für Großbritanniens internationale Strategie für die kommenden fünf bis zehn Jahre definiert", erklärt Botschaftsmitarbeiter Michael Raely. "Sie unterstreichen, wie eng heute Innen- und Weltpolitik miteinander verknüpft sind", Raely weiter. Diese Prioritäten sind unter anderem, die Welt sicherer vor globalem Terrorismus und Massenvernichtungswaffen zu machen. Dabei wurde immer wieder auf die gesellschaftliche Offenheit und Transparenz der Botschaft hingewiesen, die auch im Innern der Botschaft, durch zahlreiche Kunstwerke zum Ausdruck kommt.



Weitere Termine an diesem Tag waren eine Führung durch das Bundeskanzleramt und der Besuch an einer Plenarsitzung in Bundestag. Dabei hatte man das Glück, dass gerade mit dem Gesetz zur Vorratsdatenspeicherung ein aktuelles Thema heftig diskutiert wurde. Am Sonntag folgte eine interessante und informative Besichtigung des ARD Hauptstadtstudios, bei der auch das Studio vom "Bericht aus Berlin" unter die Lupe genommen wurde. Anschließend verweilte man bei regnerischem und nasskaltem Wetter noch in Kaffeehäusern, ehe man mit vielen neuen Impressionen und ziemlich erschöpft die Heimreise antrat.

News

&

Klatsch

➤ Christina Hölz bei der JU Ermstal zu Gast

Zu einem Gespräch mit der Lokalreporterin Christina Hölz konnte der JU-Vorsitzende Florian Weidlich zahlreiche Besucher begrüßen. Bei dem Treffen berichtete Christina Hölz u.a. aus ihrem Arbeitsalltag, über den Ablauf in den Zeitungsredaktionen sowie allgemeines zur lokalen Presselandschaft. Zum Abschluss erhielten dann die Zuhörer noch einige nützliche Tipps und Tricks, damit das Schreiben von Berichten künftig leichter fällt.



➤ Neues Design bei der JU Sonnenbühl

Die Homepage der JU Sonnenbühl (www.ju-sonnenbuehl.de) zeigt sich ab sofort im neuen Design. Webmaster Florian Theobald hat die Homepage neu gestaltet und die Attraktivität des Internetauftritts deutlich gesteigert. Ein Besuch lohnt sich.

➤ JU-Shop und Netzwerk Kommunal

Auf der Website des JU-Landesverbandes www.ju-bw.de gibt es seit ein paar Tagen Neuerungen. Zum einen können ab sofort im internen Bereich Unterlagen und Werbemittel bestellt werden. Zum anderen wurde dort auch ein Netzwerk für die Kommunalwahl 2009 eingerichtet. Dort finden sich Erfahrungsberichte, Aktionsbeispiele sowie Tipps und Tricks für den Wahlkampf. Weitere Inhalte sollen in kürze folgen.

➤ Berlin I

Trotz schicker Pferddecke (Bezeichnung von Christoph Reik für Bonnets Steppjacke) und 100 PS unter dem Hintern schaffte es der Kreisvorsitzende nicht rechtzeitig zum Check-in beim Abflug nach Berlin. Woher soll man auch wissen, dass die B27 zur Rushhour am frühen Morgen ein hohes Verkehrsaufkommen aufweist. Während Marcel sein Auto parken muss, schafft es Schmidti nach mehreren Aufrufen gerade noch rechtzeitig als letzter Fluggast in der buchstäblich letzten Sekunde in den A319. Zusammen mit Fabian Beil und dessen Freundin musste Marcel Bonnet umbuchen und kam zwei Stunde später in Berlin Tegel an. Folglich war auch der zum Flughafen bestellte Neoplanbus mit 60 Sitzplätzen für die verbliebenen sieben Berlinfahrer nicht gerade überladen.

Anruf aus dem Büro Beck auf dem Handy des Kreisvorsitzenden um 09.40 Uhr, zehn Minuten nach der geplanten Landung in Berlin:

Kreisvorsitzender: „Bonnet“

Christoph Reik: „Herzlich willkommen in Berlin!“

Kreisvorsitzender: „Ich bin noch in Stuttgart.“

Christoph Reik: „Äh?“

➤ Berlin II

Nach dem Besuch der britischen Botschaft stand ein Rundgang im Kanzleramt auf dem Terminplan. Aufgrund einiger Schachtelsatzartigen Fragen an den Botschaftsmitarbeiter, deren Beantwortung viel Zeit in Anspruch nahm rückten die nachfolgenden Termine immer näher. Daher schaltete Marcel Bonnet den Turbo ein und marschierte im Stechschritt Richtung Kanzleramt. Den Blick nach vorne gerichtet marschierte er an den Absperrungen der Berliner Polizei (Besuch des König Abdallah) vorbei und wurde prompt von einem Ordnungshüter angehalten. Daraufhin Bonnet: „Darf man diese Straße nicht überqueren, isch die geschperrt?“ Polizist: „Doch schon, aber die Ampel zeigt rot“.

➤ Zitat

„Dirty Dancing war nichts dagegen!“

Marcel Bonnte über seine Tanzeinlage mit Claudia Lieb zu fortgeschrittener Stunde

➤ Berlin II

Beim Mittagessen im Restaurant Felix fragt eine Teilnehmerin den Kreisvorsitzenden wie er eigentlich zu seinem Spitznamen „Cello“ gekommen sei. Darauf Marcel Bonnet: Ha des wois i au ed, aber a Cello isch doch so ebbas kleines dickes was ma auf da Boda schdellt?“ Daraufhin der Tischnachbar Michael Schmidt: „Die Beschreibung isch richtig“. Marcel, den Blick musternd auf ihn richtend: „Was bisch na Du? An Kontrabass oder?“.

Impressionen der Smart-Aktionen zum FS mit 17



kreis.rundschreiben

begründet von Florian C. Weller anno 1995

kreis.rundschreiben ist das Mitteilungsblatt des JU-Kreisverbandes Reutlingen für seine Mitglieder, Freunde und Interessenten.

Redaktion:
 Florian Weidlich
 Mauchentalstr. 23
 72574 Bad Urach
weidlich@ju-rt.de